

Bezirksvertretung Heepen

Auszug aus der Niederschrift vom 10.10.2013

Zu Punkt 6.6 Rücknahme des Beschlusses zur Änderung des Schuleinzugsbereiches für die Grundschule Brake

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6313/2009-2014

Bezirksbürgermeister Sternbacher nimmt Bezug auf den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion:

Die Bezirksvertretung Heepen bittet den Schulausschuss, folgenden Beschluss zu übernehmen:

Der Beschluss vom Juni / Juli 2012 zur Änderung des Schuleinzugsbereichs für die Grundschule Brake wird aufgehoben.

Herr Wäschebach (SPD-Fraktionsvorsitzender) verweist auf die schriftliche Antragsbegründung:

- 1. Die Grundschule Vilsendorf (zu deren Stärkung der Einzugsbereich geändert wurde) ist nach der neuen Rechtslage nicht mehr in ihrer Existenz gefährdet.*
- 2. Die Grundschule Brake ist nicht mehr überfüllt.*
- 3. Mit der Aufhebung des Beschlusses wird ein Zustand beendet, der betroffenen Eltern nicht zu vermitteln ist: dass nämlich einige Kinder z. B. aus der Siedlung Grafenheide weiterhin mit dem Schülerbusverkehr mitgenommen werden, andere aber nicht.*

Darüber hinaus weist er darauf hin, dass sich zwischenzeitlich immer deutlicher abzeichne, dass die in Brake lebenden Schülerinnen und Schüler die Grundschule Brake besuchen wollen. Im Übrigen habe sich die Situation, die u. a. zur Änderung des Schuleinzugsbereiches der Grundschule Brake führte (Aufnahmekapazitäten, Stärkung anderer Schulstandorte etc.), verändert. Vor diesem Hintergrund hoffe er, dass der Schulausschuss dem Wunsch der Bezirksvertretung Heepen Rechnung tragen werde.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Rütter vertritt die Auffassung, dass, wenn sich Rahmenbedingungen verändern, über diese auch diskutiert werden müsse und ursprünglich getroffene Regelungen ggf. an die neue Situation angepasst werden müssen. Letztlich gehe es darum - unabhängig von formalen Überlegungen - eine Lösung zu finden, die den betroffenen Kindern gerecht werde.

Bezirksbürgermeister Sternbacher schließt sich dieser Auffassung an.

Herr Daube weist darauf hin, dass die Festlegung der Schuleinzugsbereiche seinerzeit nicht nur auf die Schulstandorte Brake und Vilsendorf bezogen war, sondern auch andere Schulstandorte im Stadtbezirk betroffen waren. Vor diesem Hintergrund bestehe seitens der Verwaltung die Sorge, dass eine entsprechende Beschlussfassung einen Präzedenzfall schaffe.

Herr Dr. Elsner (CDU-Fraktionsvorsitzender) stellt fest, dass es bei der seinerzeit getroffenen Entscheidung zur Festlegung der Schuleinzugsbereiche - bezogen auf die Grundschule Altenhagen - auch darum ging, den alten Zustand wieder herzustellen.

Bezirksbürgermeister Sternbacher betrachtet die jetzt für den Schulstandort Brake angestrebte Lösung als Sonderfall. Insofern sei es aus seiner Sicht möglich, eine entsprechende Entscheidung zu treffen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Heepen bittet den Schulausschuss, folgenden Beschluss zu übernehmen:

Der Beschluss vom Juni / Juli 2012 zur Änderung des Schuleinzugsbereichs für die Grundschule Brake wird aufgehoben.

- einstimmig beschlossen -

* BV Heepen - 10.10.2013 - öffentlich - TOP 6.6 *

Bezirksamt Heepen, 23.10.13, 39 53

An
400

Wir bitten um Berichterstattung zum Stand der Umsetzung bis zum 31.01.2014.
(Beschluss-Controlling Nr. 345 zur Drucksache 6313/2009-2014).

I. A.

